

# NWO: Das Erbe des Zbigniew Brzezinski

Ein Gastbeitrag des Historikers *José García Morales*.

[Veröffentlicht am 06.08.2017 von geolítico.de](#)

**Zbigniew Brzezinski schuf die Grundlagen der Neuen Weltordnung. Im Mai verstarb er im Alter von 89 Jahren.**

Im Mai dieses Jahres verstarb *Zbigniew Brzezinski* im Alter von 89 Jahren. Er war gebürtiger Pole, als Russland-Hasser bekannt und wichtiger Berater aller amerikanischen Präsidenten seit *Carter* (1976). Zusammen mit *Henry Kissinger* gehörte er zu den einflussreichsten amerikanischen Geopolitikern der Gegenwart.



Zbigniew Brzezinski / By Kightlinger, Jack E. [Public domain], via Wikimedia Commons; <https://commons.wikimedia.org/wiki...>

Ende der 60er Jahre veröffentlichte er sein Werk *Between Two Ages. Americas Role in the Technetronic Era*. [Technik und Elektronik, der Mensch wird als technetron gesehen]. In diesem Buch sprach er sich für eine führende Rolle Amerikas bei der Mechanisierung des Menschen aus. Auf dieser Grundlage wurde er von Rockefeller für die Gründung der Trilateralen Kommission bestimmt, welche Westeuropa und den Osten Asiens in das amerikanische Imperium einbinden sollte.

1979 organisierte er als Sicherheitsberater unter Carter die „Afghanistan-Falle“, indem er durch die CIA verdeckt die Mujahedin mit Waffen und Training versorgen ließ, und die Sowjetunion zu einem Einmarsch in Afghanistan provozierte. Teil dieser Planung war auch Osama Bin Laden. Diese Zusammenhänge gab er 1998 in einem Interview für die französische Zeitschrift *Nouvel Observateur*<sup>[1]</sup> sehr offen zu. Ziel dieser Aktion war es, den Russen ihr Vietnam zu verpassen, um die Sowjetunion durch eine wirtschaftliche Überlastung zusammenbrechen zu lassen, was in der Folge dann auch geschah.

## Russland in einem amerikanisierten Europa

Das heißt: Nachdem die Russische Revolution vom anglo-amerikanischen Establishment als „sozialistisches Experiment“ gestartet worden war, wurde dieses ebenso Anfang der 90er vom Westen abgebrochen, beziehungsweise mit Jelzin in eine neue Phase übergeleitet: der totale wirtschaftliche Ausverkauf. Für ein Vereinigtes Europa musste man vorher das Experiment abbrechen und Deutschland vereinigen, denn ohne ein Vereinigtes Europa gibt es keine Aussicht auf eine Weltregierung.<sup>[2]</sup>

Weiterhin ergibt sich aus der Unterstützung der Mujahedin, dass Brzezinski den fanatischen Islamismus als US-kontrollierte Söldnertruppen gegen die Sowjetunion aufbaute. Dabei gilt es zu beachten, dass die Engländer bereits in den Zeiten der Französischen Revolution den fanatischen Islamismus in Afghanistan gegen Russland in Stellung brachten, um einen möglichen Eingriff Russlands in Indien abzuwenden. Weiterhin waren es auch die Engländer, die nach dem Zusammenbruch des

Osmanischen Reiches nach dem Ersten Weltkrieg Saudi-Arabien zu einer lokalen Großmacht im arabischen Raum aufbauten und damit den Aufstieg der fanatischen Ausrichtungen des Islamismus, des Salafismus und des Wahabismus, erst ermöglichten

Mit den fanatischen Islamisten als US-kontrollierte Söldnertruppe verfügten die USA also über ein Instrument, um in andere Staaten einzugreifen, indirekt durch die bezahlten Söldnertruppen, direkt durch den (Scheinkrieg) gegen den Terrorismus. Beides soll zu einem Regierungswechsel in einem Land führen, dass sich nicht genügend den USA unterwirft. An den Folgen dieser verdeckten und offenen Interventionen leiden wir bis in die Gegenwart. Der Arabische Frühling und die Farbenrevolutionen zeigen, dass man die Methoden verfeinert: Wirtschaftliche, soziale und militärische Elemente wirken zusammen.

Während die Russische Föderation in den 90er Jahren unter Jelzin durch die Methoden des Internationalen Währungsfond wirtschaftlich in den Ruin getrieben wurde, veröffentlichte Zbigniew Brzezinski 1997 sein Hauptwerk *The Grand Chessboard (Das große Schachbrett)*, in dem er nicht nur verschiedenste politische Gewaltaktionen mit einer bürokratischen Sprache verharmlost, sondern auch die EU- und die NATO-Osterweiterung<sup>[3]</sup> etwa in der Form darstellt, wie sie später durchgeführt wurde. Diese NATO-Osterweiterung stand in krassem Gegensatz zur Vereinbarung der westlichen Politiker mit Gorbatschow, dass die NATO sich keinen Zoll nach Osten erweitern werde.

Brzezinski sprach sich für eine administrative Dreiteilung der Russischen Föderation aus, die dann später zu einer auch politischen Teilung führen sollte [Brzezinski Plan] und veröffentlichte in einem Artikel in *Foreign Affairs*, der Zeitschrift des führenden US-Thinktanks Council on Foreign Relations, ebenfalls 1997, die Karte mit den jeweiligen inneren Grenzen Russlands. Der westliche Teil Russland bis zum Ural sollte dann in ein amerikanisiertes Europa eingebunden werden. Noch in den letzten Jahren suchte er nach Möglichkeiten, Russland und China auseinanderzutreiben, um den amerikanischen Einfluss in Asien zu verstärken.

### **Politik als Schachspiel**

Die Staaten der Welt und ihre Völker sind für Brzezinski etwas wie grosse, lebendige Schachfiguren, mit denen er spielt, sie auch gegeneinander ausspielt und dabei die amerikanische Vorherrschaft ausbauen will. West-Europa ist für den US-Geopolitiker der „demokratische Brückenkopf“ auf dem eurasischen Kontinent mit dem fixen Ziel: Durch die Ost-Erweiterung von EU und NATO den amerikanischen Machtbereich zunächst bis an die Grenze Russlands zu erweitern. Nachdem die Sowjetunion in einzelne Staaten aufgeteilt worden war, sollte dies nun auch mit Russland vollzogen werden.

Die Ost-Erweiterung, das heißt die Vereinigung des gesamten Europas (bei Brzezinski bis zum Ural, der geographischen Grenze Europas) findet sich bereits 1947 in einem Artikel von Georges Kennan in *Foreign Affairs* vom März 1949 bei Winston Churchill auf seiner Eröffnungsrede des American Committee for a United Europe.<sup>[4]</sup> Auf dieser

Linie befindet sich auch ein Artikel des The Economist vom 26. Dezember 1992.<sup>[5]</sup> Die massive militärische Aufrüstung vor allem Saudi-Arabiens durch die USA als gegenwärtige Parallele zu Englands Aufbau des fanatischen Islamismus lassen Entwicklungslinien zu anglo-amerikanischen Langzeitpläne durchscheinen, die jener Artikel als historischer Rückblick aus dem Jahre 2092 darstellt: Russland wird Mitte des 21. Jahrhunderts in einer Konfrontation zwischen Hammer und Amboss, das heißt zwischen einer Islam-China Verbindung einerseits und West-Europa andererseits, aufgerieben und auf den europäischen Teil bis zum Ural reduziert.. Es ist nachvollziehbar, dass dabei auch West-Europa, China und die beteiligten Islamischen Staaten geschwächt würden – im Gegensatz zum anglo-amerikanischen Raum. Die gegenwärtige Militarisierung der Europäischen Union kann auch als Vorbereitung der amerikanischen Langzeitpläne betrachtet werden. An diese Pläne schließt Brzezinski an. Diese sind für die USA und das amerikanisierte Europa noch nicht abgeschlossen.

Ein „*Konföderiertes Russland*“, China und Indien sollten zu regionalen Grossmächten in einem amerikanischen weltumspannenden Weltreich herabgestuft werden. In seiner Langzeitplanung über mehrere Generationen hinweg sollte diese „globale Sicherheitsarchitektur“ zu einer Weltregierung überleiten, die sich dann später von der geographischen Gebundenheit an die USA löst.



Eurasien im 21. Jahrhundert Die Karte aus *Foreign Affairs* zur Dreiteilung Russlands.

### **Ausgewählte Brzezinski -Zitate:**

Brzezinski über die aufgeweckten politischen Massen (er hat dabei noch nicht die seelisch-geistig erwachten Menschen in seinem Blickfeld):

„In früheren Zeiten war es einfacher eine Million Menschen zu kontrollieren [...] als sie physisch umzubringen [...]. Heute ist es unendlich einfacher eine Million Menschen umzubringen, als eine Million Menschen zu kontrollieren.“<sup>[6]</sup>

„Da Amerikas Gesellschaft in steigendem Maße multikulturelle Züge annimmt, dürfte, außer in Fällen einer wirklich massiven und unmittelbaren Bedrohung von außen ein Konsens über außenpolitische Fragen zunehmend schwerer herbeizuführen sein.“<sup>[7]</sup> (Brzezinski hat außenpolitische Ziele, die er nur im Falle einer starken Bedrohung von außen durchsetzen kann. Dies kann auch eine nur vorgetäuschte Bedrohung sein.)

„Leider waren alle bisherigen Versuche, eine neue zentrale und globale Zielsetzung der Vereinigten Staaten nach dem Ende des Kalten Krieges aufzuzeigen, eindimensional. Sie versäumten es, die notwendige Verbesserung der menschlichen Lebensbedingungen mit dem Gebot, die zentrale Rolle der USA in der Weltpolitik zu bewahren, zu verknüpfen.“<sup>[8]</sup>

„Für die Russen muss das Gespenst eines möglichen Konflikts mit den islamischen Staaten entlang der gesamten Südflanke Russlands (die zusammen mit der Türkei, dem Iran und Pakistan mehr als 300 Millionen Menschen aufbieten) Anlass zu ernster Besorgnis sein.“<sup>[9]</sup>

„Mit der enormen Tatkraft seiner 1,2 Milliarden Menschen schickt sich Chinas Wirtschaftsmacht an, die historische Gleichung zwischen den beiden Ländern von Grund auf umzukehren, wobei die leeren Räume Sibiriens chinesische Siedler fast schon herbeiwinken.“<sup>[10]</sup>

\*José García Morales ist Historiker und lebt in in der Schweiz. Er publiziert im Humas-Verlag, der vom 2.-7. 11. 2017 einen Kongress in St. Petersburg organisiert: Schicksalsjahr 1917 (2017?): Russische Revolution / Individuelle und soziale Dreigliederung / Für eine Kulturbrücke deutscher und russischer Sprachraum / Für weitere Information siehe: i-humanus.ru

### **Anmerkungen**

[1] *Le Nouvel Observateur* [Paris], Januar 15-21, 1998, p. 76. <http://www.voltairenet.org>

[2] Gemäss Churchill in seinem Vortrag in der Albert Hall, London, Mai 1947

[3] Das ACUE wurde von den US-Geheimdiensten geleitet und organisierte die Vereinigung des amerikanisierten Europas. Siehe dazu: Die geheime Geschichte der Europäischen Union von Thierry Meyssan <http://www.voltairenet.org/article188097.html>

[5] Siehe dazu die hervorragende Analyse von Terry Boardman in *Mapping the Milenium, Behind the Plans of the New World Order*, sowie *Politische Voraussagen als versteckte Planungen – Zur globalen Geostrategie des Westens* auf GEOLITICO „[Die materiellen Grundlagen der Macht](#)“

[6] [www.youtube.com/watch?v=jkCEOSqLRt4](http://www.youtube.com/watch?v=jkCEOSqLRt4)

[7] The Grand Chessboard, deutsche Ausgabe: Die einzige Weltmacht, S. 300-301

[8] Die einzige Weltmacht, S. 305

[9] Die einzige Weltmacht, S.139

[10] Die einzige Weltmacht. S.140